



PORSCHE

Presse-Information

6. September 2017

Goodwood Revival: Porsche Classic demonstriert Restaurierungs-Kompetenz

Zwei Porsche 356 drehen die Zeit zurück

Stuttgart. Das Goodwood Revival steht in diesem Jahr bei Porsche Classic ganz im Zeichen des Porsche 356: Vom 8. bis 10. September 2017 zeigt der Sportwagenhersteller im Goodwood Motor Circuit in Südengland zwei sehr frühe Exemplare des ersten Serienmodells der Marke. Das Goodwood Revival ist das wohl populärste Treffen alter Rennwagen aus der Zeit vor 1966. Im Ambiente einer historischen Werkstatt aus den 1960er Jahren demonstrieren Experten von Porsche Classic aus Zuffenhausen verschiedene Phasen einer Restaurierung, beispielsweise an einem Motor eines 356 sowie an Karosserieteilen. Neu im Sortiment der Originalersatzteile sind unter anderem Bremstrommeln für den 356 A, die gemeinsam mit einer Auswahl weiterer Originalteile zu sehen sein werden. Als Wegweiser zum Porsche-Stand dient ein 911 S von 1966 mit den berühmten Fuchsfelgen, der in einem klimatisierten Glascontainer am „over the road“ Parkbereich für klassische Fahrzeuge steht.

Die beiden ausgestellten Porsche 356 sind in einem spektakulären Zustand. Ein Modell ist ein sogenanntes „split screen“ Coupé aus der Ära vor 1952 mit Mittelsteg in der Frontscheibe. Das Kundenfahrzeug ist unrestauriert und wird von Porsche Classic in den nächsten Jahren aufwendig bearbeitet. Im Mittelpunkt des Kundenauftrags stehen die Karosserie, der Lack sowie das Interieur. Daneben zeigt Porsche Classic ein nur wenig später gebautes Exemplar mit „Knickscheibe“, das vom Porsche Museum zur Verfügung gestellt wird. Die Classic Werkstatt vermittelt den Besuchern einen Eindruck, welche Arbeiten zwischen den beiden Fahrzeugzuständen liegen.

Spezialisten aus Zuffenhausen verzinnen unter anderem Karosserieteile und starten mehrfach einen überholten Vierzylinder-Boxermotor eines Porsche 356 von 1965.

Mehr als 70 Prozent aller jemals produzierten Fahrzeuge von Porsche fahren heute noch. Für die optimale Betreuung und Wiederaufbereitung der Klassiker baut Porsche sein internationales Händler- und Servicenetz sukzessive aus. Es handelt sich dabei um Porsche Zentren oder Porsche Service Zentren, die neben aktuellen Fahrzeugen auch Sportwagen früherer Epochen betreuen und als Porsche Classic Partner zertifiziert werden. Kunden und Interessenten erwartet dort das komplette Leistungsspektrum von Porsche Classic. Es umfasst unter anderem die Versorgung mit rund 52.000 Originalersatzteilen, Komplett- und Teilrestaurierungen sowie Reparatur- und Wartungsarbeiten.

Derzeit setzt sich das Netzwerk aus Standorten in Deutschland, den USA und 19 weiteren Ländern zusammen. Die 58 Porsche Classic Partner bieten Kunden mit ihren historischen Porsche-Fahrzeugen Ansprechpartner vor Ort, die Service und Beratung mit Enthusiasmus und Know-how verbinden. Porsche Classic hat dafür ein spezielles Schulungs- und Trainingskonzept entwickelt, das die Mitarbeiter durchlaufen. Für bestmögliche Wartung und Reparatur verfügen Porsche Classic Partner über Sonderwerkzeuge und modellspezifische Reparaturanleitungen. Damit gewährleistet Porsche weltweit einen einheitlich hohen Qualitätsstandard.

Informationen über Porsche Classic Partner, aktuelle Classic-News und -Events finden Interessenten außerdem unter www.porsche.de/classic.

Bildmaterial im Porsche Newsroom (<http://newsroom.porsche.de>) sowie für Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank (<https://presse.porsche.de>)